

Schmutzwasser

Abwasser fließt in der Kanalisation in Richtung Kläranlage beziehungsweise Gewässer ab. Zum größten Teil ist dies Schmutzwasser aus Privathaushalten und Gewerbebetrieben sowie Niederschlagswasser, das von Dächern, Straßen und Plätzen abgeleitet wird.



In der Kläranlage wird es physikalisch, biologisch und chemisch gereinigt, so dass es in ein Gewässer eingeleitet werden kann.

Schmutzwasser erzeugt jeder. Das bedeutet: Jeder kann auch beim Thema Abwasser zum Umweltschutz beitragen. Das geht ganz einfach - durch Vermeidung. Aller Schmutz, der dem Abwasser nicht zugeführt wird, muss hinterher nicht aufwändig entfernt werden.

Abfälle wie Speisereste, Zigarettenskippen oder Medikamente, Farben, Lacke und Lösemittel gehören nicht in die Kanalisation. Medikamente und Lösemittel sind Sonderabfälle. Sie können die Kläranlage empfindlich stören. Speisereste, die per Toilettenspülung in den Kanal entsorgt werden, ziehen auch Ratten an; die Nagetiere vermehren sich dort am besten, wo sie am meisten Nahrung finden.